

Anlagen mit Entnahme oder Abgabe von Wasser, das nicht die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch hat (z.B. Regenwassernutzungsanlagen, Nutzung von Dachablaufwasser, Grauwasser)

Absender (Unternehmer/Inhaber):

An
Kreisverwaltungsbehörde (Landratsamt/kreisfreie Stadt)

Pflichtangaben

1. Standort und Beschreibung

Anschrift, Beschreibung, Nutzungszweck*:

2. Hiermit zeige ich Folgendes an:

- Betrieb einer existierenden Anlage
 - Inbetriebnahme einer neuen Anlage
 - Wiederinbetriebnahme einer Anlage
 - Stilllegung einer Anlage
- am/zum _____

3. Herkunft des Betriebswassers:

- Hausbrunnen
- Dachablaufwasser
- Oberflächenwasser
- Grauwasser (aus Bad, Dusche, Handwaschbecken, Waschmaschine)
- Sonstiges: _____

4. Herkunft des Nachspeisungswassers:

- zentrale Trinkwasserversorgung
- Sonstiges: _____

5. Die Ableitung des überschüssigen Betriebswassers erfolgt in die/durch

- Trennkanalisation
- Mischkanalisation
- Versickerung
- Sonstiges: _____

Freiwillige Angaben

6. Ansprechpartner vor Ort

Name, Vorname

Anschrift

7. Allgemeines:

- a) Anzahl der Verbraucher, die von dieser Anlage versorgt werden
- b) Höhe der geschätzten Betriebswassermenge (m³/Jahr)
- c) Wie viele Wohneinheiten werden mit Betriebswasser versorgt? _____
ca. Anzahl.
- d) Haben Sie einen Wartungsvertrag abgeschlossen? ja nein

8. Wurden folgende Anforderungen beachtet?

- e) Wurde die Anlage von einer zertifizierten Fachfirma installiert? ja nein
- f) Sind die Rohrleitungen farblich abgehoben und die Entnahmestellen deutlich mit der Aufschrift „**Betriebswasser – kein Trinkwasser**“ gekennzeichnet? (§ 17 (2)/ DIN 1988) ja nein
- g) Erfolgt die Wasserspeisung aus der Trinkwasserversorgung ausschließlich mittels freiem Auslauf? ja nein
- h) Liegt ein Wartungsplan vor?
 ja nein
Zeitabstand der Wartung (Monate)

Ort, Datum

Unterschrift